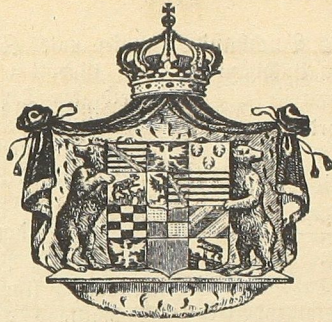


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzelle
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 113.

Deßau, Dienstag, den 25. Juli

1865.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Hofglasermeister L. Metzner sen. in Zerbst die silberne Medaille des Herzoglichen Hausordens Albrecht des Bären in Gnaden zu verleihen geruhet.

Brennholz-Verkauf.

Am Montag, den 31. Juli d. J., Morgens von 9 Uhr ab, werden im Gasthose zum schwarzen Bär zu Harzgerode die nachstehenden, im Herzoglichen Forstreviere Harzgerode aufgearbeiteten Hölzer auf das Meistgebot verkauft werden.

1) Im Grubig:

8 Klfr. Buchen-Scheitholz, $\frac{2}{3}$ Klfr. dergleichen Knorholz, $\frac{1}{2}$ Klfr. dergl. Anbruch, 25 Klfr. dergl. Knüppel, $4\frac{2}{3}$ Klfr. Eichen-Scheitholz, $\frac{2}{3}$ Klfr. dergl. Knorholz, $9\frac{1}{2}$ Klfr. dergl. Anbruch, 20 Klfr. dergl. Knüppel, $13\frac{1}{2}$ Klfr. Birken-Scheitholz, 4 Klfr. dergl. Knüppel, 2 Klfr. Espen-Knüppel, 1 Klfr. Weiden-Knüppel, $17\frac{1}{2}$ Klfr. lange und 20 Klfr. kurze Stämme, $127\frac{1}{4}$ Schock starke Hecke.

2) Auf der Chausseeanlage im kleinen Bauernstrauch:

$\frac{1}{2}$ Klfr. Espen-Knüppel, 19 Klfr. lange und 12 Klfr. kurze Stämme, $3\frac{1}{2}$ Klfr. Wurzelstämme, 1 Klfr. alte Erbstämme.

3) Im unteren Conrod:

$8\frac{1}{2}$ Schock Kiefern-Hecke.

4) Windbruch in verschiedenen Forstorten:

$\frac{2}{3}$ Klfr. Buchen-Anbruch, $\frac{1}{2}$ Klfr. dergl. Knüppel, $\frac{1}{2}$ Klfr. Eichen-Scheitholz, $1\frac{2}{3}$ Klfr. dergl.

Anbruch, 1 Klfr. dergl. Knüppel, 3 Klfr.

Birken-Anbruch, 5 Klfr. dergl. Knüppel, $\frac{2}{3}$ Klfr.

Espen-Anbruch, $1\frac{1}{2}$ Klfr. dergl. Knüppel.

Die Verkaufsbedingungen werden bei Eröffnung des Termins bekannt gemacht. Die Bestbietenden haben wenigstens 25 Procent der Kaufgelder im Termine sofort baar anzuzahlen. Von Kassenanweisungen werden nur königlich Preussische, königlich Sächsische und Herzoglich Anhaltische angenommen.

Harzgerode, 19. Juli 1865.

b. Weise.

Grasverkauf.

Donnerstag, den 27. Juli c., früh 9 Uhr soll im Gasthose „Zur Stadt Ballenstedt“ in Hoym der zweite Schnitt des Graswuchses in den Chausseegräben der Hoym-Afscherlebener und Hoym-Quedlinburger Straße unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Ballenstedt, 22. Juli 1865.

Herzogliche Bauverwaltung.

Tölpe.

Bekanntmachung.

Laut Verfügung vom heutigen Tage ist der nachstehende Eintrag:



Fol. 150. Firma: **H. Zeidler's Buchhandlung** in Zerbst; Inhaber: der Buchhändler **Hermann Zeidler** daselbst, in das Handelsregister bewirkt worden. Zerbst, 21. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beger.

Bekanntmachung.

Laut Verfügung vom heutigen Tage ist Fol. 151. des Handelsregisters der nachfolgende Eintrag bewirkt worden:

Die offene Handelsgesellschaft „**Lipmann, Müller & Schmidt**“ in Rosslau, errichtet am 6. November 1864; Inhaber:

- a) **Simon Lipmann,**
- b) **Wilhelm Müller,**
- c) **Friedrich August Schmidt.**

Vertreter der Gesellschaft im Sinne des Art. 99. des Handelsgesetzbuches ist **Simon Lipmann** in Rosslau.

Zerbst, 22. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beger.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das der verehelichten **Caroline Lehmann**, geb. **Tournerier**, hieselbst gehörige, im kleinen Neumarkt

allhier unter Zahl 8. belegene **Wohnhaus** nebst Hof, Gehöft und Gutungsabfindung, von den vereidigten Taxatoren unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben und Lasten auf 380 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Best- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 24. August d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Kielstein**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 3. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Nichtamtlicher Theil.

Aufhebung eines Termins.

Der Termin zum Verkaufe des dem Fabrikanten **Friedrich Kühne**, früher Maurermeister **Arendt**, gehörigen Hauses in Radegast wird hierdurch aufgehoben.

Ferdinand Hinsche in Radegast.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Cavalierstraße Nr. 15 ist die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben nach vorn heraus, 4 Stuben nach dem Hofe, 1 Kammer nebst allem Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten.

Cavalierstraße Nr. 41 ist die obere, nach den Linden zu gelegene Wohnung zu vermieten und am 1. October zu beziehen. **G. Rösler.**

Eine kleine Stube mit Bett, vorn heraus, ist zu vermieten **Mittelstraße Nr. 15.**

Ein junger Mensch kann noch Wohnung und Kost erhalten **Hospitalstraße Nr. 53.**

Franzstraße Nr. 40 ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern, mehreren Kammern und Mädchenstube bestehend, bequem, elegant und neu eingerichtet, zum 1. October zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung ist zu vermieten **Reinstraße Nr. 9.**

Der **Elkan'sche Laden**, gegenüber dem Schweineschlächter **Herrn Mohs** (frequenteste Lage der Stadt), mit der gut eingerichteten untern Etage meines Hauses, **Stein- und Leipziger Straßen-Ecke Nr. 64**, ist zu Oftern, auf Verlangen auch zu Neujahr k. J. zu beziehen.

Bei einer anständigen zahlreicheren Familie lasse ich auch den Laden zur Stube einrichten. **Carl Saust.**

Leipziger Straße Nr. 52 ist Umzugs halber eine Hinterstube mit Kammer zum 1. October zu vermieten.

Eine kühle, geräumige Stube, parterre, wo- möglich nach dem Garten gelegen, wird von einer Dame auf einige Zeit zu mietzen ge- sucht. Das Nähere ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Meistbietende Acker = Verpachtung.

Donnerstag, den 27. Juli,
Nachmittags 6 Uhr

werde ich den der Frau Wittwe **Vod** gehörigen, auf der Steneschen Breite vor dem Leipziger Thore belegenen, 4 Morgen haltenden Acker auf 3, resp. 6 Jahre unter im Termine selbst be- kannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachten. — Zusammenkunft am Wege zur Andrééschen Ziegelei. **C. Kleinau.**

Verkaufs - Anzeigen.

Gusseiserne Ofentüren,

luftdicht verschlossen, mit und ohne Oberbalken, ebenso sehr dauerhafte gusseiserne Schornstein- schieber verkauft billigst **G. Buch.**



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé- Handschuhe, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinicke, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Aromatische Gichtwatte,

bei allen gichtischen Leiden von überraschender Wirkung, empfehlen in Packeten zu 5 und 8 Sgr.

Carl Rusch jun. in Dessau,
F. W. Hoffmann in Köthen,
E. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehmitz,
Apotheker **Hirsekorn** in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, em- pfehlen in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Rusch jun. in Dessau,
F. W. Hoffmann in Köthen,
E. Kilian in Zerbst,
Ferd. Deute in Zehmitz,
Apotheker **Hirsekorn** in Dranienbaum,
Leopold Wolter in Raguhn,
Friedrich Günther in Wörlitz.

Lairik'sche Waldwoll = Gichtwatte und dergl. Strickgarn, so wie das rühmlichst be- kannte **Lairik'sche Waldwoll = Del**, ferner dergl. **Extract** zu Bädern sind stets in bester Quali- tät zu haben bei

Gustav Hinsche,

alleiniges Dépôt obiger Artikel für Dessau und Umgegend.

Eine große Partie neuer Federn und Feder- betten ist billig zu verkaufen bei
Wittwe Posner, Steinstraße Nr. 12.

Schönste, fette isländische **neue Heringe**, das Stück 10 Pf. bis 1 Sgr., bei Abnahme in Mandeln und Schocken billiger, **Sahnenkäse**, das Stück 3, 3½ bis 4 Sgr., frisch geräucherter **Lachs**, neuen **Hamburger Caviar**, **Al in Ge- lée** und echten **Malakoff** offerirt

J. C. Vogelmann.

Schinken und **Schlackwurst** in bekannter Güte ist eingetroffen bei

J. C. Vogelmann.

Marstall Elliesen

in

Dessau,



Herzogthum Anhalt,

hält sich mit einer reichen Auswahl vorzüglicher **Gebrauchs- und Luxus- Pferde** jeden Genres berühmtester Racen bestens empfohlen, worunter sich ein neuer Transport fehlerfreier, zum sofor- tigen Gebrauch fertiger englischer, trafebner, mecklenburger und arabischer **Reit- und Wagen- Pferde** durch seltene Schönheit in Figur und Farbe vortheilhaft auszeichnet.

Fertige Stubenthüren

nach der gewöhnlichen Größe mit 6 Füllungen, dergleichen mit 4 Füllungen sind stets vorräthig bei **L. Rezius**, St. Johannisstraße Nr. 5.

Ein noch brauchbares Fenster mit 4 Flügeln und Fensterscheiben ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Frischer Kalk

ist Donnerstag, den 27. d. Mts., früh auf meiner Ziegelei zu haben.

Louis Bergholz.

Nachlaß = Versteigerung.

Mittwoch, den 26. Juli, Vormit- tags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich in der Lehrer

Jänicke'schen Wohnung in der Bürger-
schule, Mittelstraße, Mahagoni-
und birkenne Meubles, Sopha, Stühle,
Tische, Schränke, Commoden u., einen
eisernen Kochofen, Bilder, Haus- und
Wirthschaftsgeräthe, Bücher und ver-
schiedene andere Gegenstände gegen sofor-
tige baare Zahlung meistbietend verkauf-
ten.

C. Kleinau.

Meistbietender Getreidever- kauf auf dem Stiele.

Donnerstag, den 27. Juli,
Nachmittags 5 Uhr

werde ich den der Frau Wittve Bachmann ge-
hörigen, im Bürgerfelde befindlichen $\frac{1}{2}$ Mor-
gen Hafer und die im Krautwinkel befind-
liche $\frac{1}{2}$ Morgen Gerste unter im Termine selbst
bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend
verkaufen.

Zusammenkunft am Wachhause am Bür-
gerfelde $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

C. Kleinau.

Stroh wird gekauft
Zerbster Straße Nr. 33.

100,000 Mauersteine

erster Sorte werden in successiver Liefere-
rung von Mitte August bis 20. Sep-
tember d. J. gegen Kasse franco Waggon
Dessau zu kaufen gesucht und bittet
man, Offerten in der Expedition d. Bl.
niederzulegen. Offerten in guter zweiter
Sorte und 1 Monat späterer Lieferung
wären auch erwünscht.



Eine neu milchende Kuh mit dem
Kalbe steht zum Verkauf beim
Anspanner Franz Viehmann
in Mosigkau.

Eine neu milchende Kuh nebst Kalb ist zu ver-
kaufen beim
Zimmermann Viehmann
in Mosigkau.

Ein guter, fast neuer Wagen steht zum Ver-
kauf beim
Schmiedemeister Schade
in Zebbig.

Auf meiner Ziegelei hinter Züdenberg sind
von jetzt an gut gebrannte Mauersteine zu
haben.

Züdenberg, 24. Juli 1865.

W. Thieme.

C. Müller's Augenbalsam.

Der von mir gefertigte Augenbalsam ist von
jetzt an bei Herrn Apotheker **A. Mueller**
in der Adler-Apothek zu Dessau, die Krufe
zu 5 Sgr. und zu 10 Sgr., zu haben.

C. Müller in Berlin.

Julius Mirus in Rüdeshheim am Rhein.

Rüdeshheimer pro 24 Flaschen, Kiste und
Flaschen frei, 8 Tblr., 10 Tblr., 12 Tblr. preuß.
Courant. Betrag ist der Bestellung beizufügen.
Versandt findet zu jeder Zeit statt.

Vermischte Anzeigen.

Seinen vielen Freunden und Bekannten zei-
gen den Tod ihres geliebten Vaters, Großvaters,
Bruders und Schwiegervaters, des Zimmer-
meisters **W. Corte sen.**, mit der Bitte um
stille Theilnahme ergebenst an

die Hinterbliebenen.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden
zeigen wir mit betrübten Herzen an, daß Gott
der Herr am Sonnabend Abend $\frac{1}{2}$ 10 Uhr un-
sere kleine Marie im Alter von 8 Monaten zu
einem bessern Leben abgerufen hat.

J. B. Hooijer und Frau.

Nach langen, schweren Leiden entschlief heute
früh 6 Uhr unsere unvergeßliche Mutter, die
verwittwete **Sophie Herrmann**, was wir theil-
nehmenden Bekannten und Freunden hierdurch
tief betrübt anzeigen.

Dessau, 24. Juli 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen Abend 6 Uhr
statt.

Todesanzeige.

Gestern Nachmittags 3 Uhr entschlief sanft
und Gott ergeben nach einem kurzen Kranken-
lager im vollendeten 34. Lebensjahre mein ge-
liebter Mann, der Gastwirth **Eduard Schilling**,
was ich Freunden und Verwandten mit der
Bitte um stilles Beileid hierdurch anzeige.

Rade gas t, 21. Juli 1865.

Die tief betrübte Wittve
Louise Schilling, geb. Böning.

Für die vielen Beweise aufrichtigster Theil-
nahme während der langen Krankheit unserer
nun heimgegangenen innigst geliebten Gattin
und Mutter, **Leopoldine Graul**, geb. Hennig,
so wie für die reiche Ausschmückung ihres Sarg-
es mit Blumen und anderen Liebesgaben und

für die überaus zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, insbesondere für die am Grabe vom Herrn Pfarrer Kolf gesprochenen Trost- worte sagen wir Allen unseren herzlichsten, innig- sten Dank.

Forst dorf, im Juli 1865.

Die Hinterbliebenen.

Bei dem Turnfeste, welches die ver- bundenen Turnvereine des Saal-Elb- Turn- Gaues am 17. d. Mts. hieselbst gefeiert haben, ist sowohl von Seiten der Staats- und Gemeindebehörden, als von Seiten der hiesigen Einwoh- nerschaft allen unseren Wünschen in einer so überaus freundlichen und wohlwollen- den Weise entsprochen worden, daß nur hierdurch eine würdige und der Sache angemessene Feier des Festes möglich ge- worden ist. Wir fühlen uns gedrungen, dies öffentlich auszusprechen, und ver- binden hiermit den Ausdruck des herz- lichsten Dankes für die uns und unserem Feste allseitig geschenkte freundliche Theil- nahme. — Dessau, 22. Juli 1865.

Der Ausschuß des Vororts des Saal- Elb- Turn- Gaues.

Den lieben Turnbrüdern zu Dessau und den freundlichen Quartiergebern daselbst für die wahrhaft familiäre Aufnahme ihrer Gäste den herzlichsten Dank und ein tausendfach durch alle turnerischen deutschen Gaue hallendes „Gut Heil!“

Schönebeck, 20. Juli 1865.

Der Turnverein Normannia.

350 Thlr. werden auf ein Grundstück gegen genügende Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Zur Nachhülfe in den Schularbeiten wird Jemand gesucht Steinstraße Nr. 7.

Zwei oder drei Kinder finden zu Michaelis in einer anständigen Familie, mit Nachhülfe in ihren Schularbeiten, eine Pension. Wo? zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein zuverlässiges Mädchen wird bei einem Kinde sofort zu miethen gesucht

Akensche Straße Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort oder zum 1. October einen Dienst

Zerbster Straße Nr. 59.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen, das in der Wirthschaft Bescheid weiß, findet zum 1. October einen guten Dienst

Hospitalstraße Nr. 16.

Herzogliches Politechnicum in Braunschweig.

Anfang des Jahrescursus: 4. October 1865; Schluß: Ende Juli 1866. Die Anmeldungen müssen beim Directorium bis Ende September erfolgen.

Fachschulen für Maschinenbau, Ingenieurbaufach und Architektur, Chemische Technik, Hütten- funde und Pharmacie, Forst- und Landwirtschaft, Eisenbahn- und Postfach.

Vorbereitungsstudien. Prof. Dr. Dedekind: Höhere Mathematik; Dr. Zinken-Sommer: Elementarmathematik; Prof. Dr. Huisken: Praktische Geometrie; Constr. Quersurth: Beschrei- bende Geometrie; Prof. Dr. Wiedemann: Physik; Medic.-Rath Dr. Otto: Chemie; Prof. Dr. Blasius: Naturgeschichte; Prof. Brandes: Zeichnen; Prof. Howaldt: Posten. — Fachstudien. Prof. Scheffler: Techn. Mechanik und Maschinenbau; Constr. Quersurth: Maschinenconstruiren; Prof. Ahlburg: Allgem. und Ingenieurbaufunde; Stadtbaumsr. Tappe: Archit. Entwürfe; Bau- cond. Uhde: Baukunst und archit. Zeichnen; Dr. Bethmann: Geschichte der Baukunst; Archit. Körner: Constructionszeichnen; Archit. Müller: Mechanik der Bauconstructions; Prof. Dr. Knapp: Technische Chemie und Metallurgie; Medic.-Rath Dr. Otto: Pharmacie; Forstrath Dr. Hartig: Forstwirtschaft und forstl. Naturkunde; Revierförster Langerfeldt: Forstwirtschaft und Geschichte der Jagd und Forstwirtschaft; Archit. Körner: Forstwege- und Uferbauten; Prof. Müller: Land- wirtschaft; Medic.-Assessor Dr. Duidde: Thierarzneikunde. — Allgemein bildende Lehrfächer. Hofrath Dr. Dedekind: Rechtskunde, Geographie, Nationalökonomie; Prof. Dr. Ahmann: Ge- schichte und Literatur; Prof. Dr. Sy: Französische Sprache; Prof. Dr. Werner: Englische Sprache. Praktisch-chemische Arbeiten unter Oberleitung des Medic.-Raths Otto und Prof. Knapp: die Assistenten Dr. Kubel und Schertel.

Nähere Auskunft ertheilt auf Verlangen

das Directorium:

Dedekind, Blasius, Ahlburg.

Ein Hausmädchen findet zum 1. October
Dienst bei **W. Glaserfeld.**

Ein in Küche und Hauswesen erfabrenes
Mädchen wird zum 15. August nach Berlin
gewünscht. Auskunft

St. Georgenstraße Nr. 4.,
1 Treppe.

Es werden noch **Mädchen**, welche die Ci-
garrenfabrikation schnell und billig er-
lernen wollen, sofort placirt. Näheres beim
Fabrikmeister **Djang**, Backgasse Nr. 3b.

Zum Streifeln von Sauerkirschen

werden Arbeiter, auch Kinder, gesucht und
werden für den Korb 4 Sgr. gezahlt von
Aug. Friedrich, Obstpächter an der Chaussee
von Dessau nach Haldeburg.

Ein Portemonnaie mit 5 Thalern Inhalt
wurde am Sonntag Abend auf dem Schützen-
platze verloren und wird um dessen Rückgabe
gegen eine Belohnung oder den besten Dank
gebeten **Leipziger Straße Nr. 25.**

Ein schwarzer Strohhut mit braunem Bande
ist verloren worden. Gegen Belohnung abzu-
geben **Neumarkt Nr. 6.**

Diejenige Person, welche Freitag Morgen in
der Hospitalstraße vor dem Hause des Herrn
Liepmann ein kleines Buch in rothem Einbände
aufgenommen, wird höflichst ersucht, dasselbe eine
Treppe hoch daselbst abzugeben.

Donnerstag, den 20. d. Mts., zwischen 3
bis 10 Uhr früh wurde mir aus meiner Stube
eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand ge-
stohlen und sichere ich Dem, der mir den Dieb
so nachweist, daß ich ihn gerichtlich belangen
kann, eine Belohnung von 2 Thln. zu. Vor
Ankauf wird gewarnt.

Dranienbaum. **Leopold Müller,**
Sintergasse Nr. 7.

Ein kleiner, junger schwarzgelber Hund mit
messingnem Halsbände und Schloß ist mir am
vergangenen Dienstag auf meiner Fährre zuge-
laufen. **Fischer Hartmann.**

Vor einiger Zeit wurde beim Mähen eines
Kornstückes auf dem sogenannten Horstberge in
demselben eine Egge gefunden. Der rechtmäßige
Eigenthümer erhält selbige gegen Erstattung
der Einrückungskosten zurück bei

J. K. in Kafau, Nr. 81.

Lebens- = Versicherungs- = Gesellschaft zu Leipzig,

auf Gegenseitigkeit und Deffentlichkeit gegründet 1831.

Bericht und Rechnungs - Abschluß für 1864.

Jahres-Einnahme: 376,906 Thlr.
" Ausgabe: 273,830 "

Verbliebene Kapital-Summe: 2,138,039 Thlr.

Mitgliederbestand Ende 1864:

7,479 Personen, versichert mit 8,182,200 Thlr.

Seit dem Bestehen der Anstalt wurden bezahlt:

für verstorbene Mitglieder 3,459,085 Thlr.,
für Dividende an die Versicherten 649,741 "

Dividende für 1865: 30 %
" " 1866: 32 %

Die obige, durch ihren vorzugsweise auf mündelsichere Hypotheken angelegten
Reservefond und durch das Band der Gegenseitigkeit die vollständigste Sicherheit bietende
Gesellschaft übernimmt die Auszahlung eines Kapitals von 100 bis 10,000 Thln. sowohl
für den Todesfall, als auch für jedes im Voraus bestimmte Lebensalter.

Der Beitritt wird in jeder Weise erleichtert und die Beiträge vermindern sich durch die zur
Vertheilung gelangenden, seit einer Reihe von Jahren fortwährend gestiegenen Dividenden in
nachhaltiger Weise auf das äußerste Maß der Billigkeit.

Nähere Auskunft unentgeltlich durch die Gesellschafts-Agenten:

J. F. Melchert, Ministerial-Canzlei-Director, in Dessau, Haupt-Agent,
Müller, Maurermeister in Gerbitz, **J. C. Schmidt** in Köthen,
M. C. Löwe in Gröbzig, **Sudfeldt jun.** in Sandersleben,
Landvoigt, Chausseegeld-Einnehmer in Il-
berstedt, **Müller & Gündel** in Zerbst.

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich mit Genehmigung Herzoglicher Hochlöblicher Regierung hier als **Schuhmachermeister** niedergelassen habe, und bitte ein hochgeehrtes Publikum, mich mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen, die ich stets zur Zufriedenheit in jeder Hinsicht auszuführen bemüht sein werde. Meine Wohnung befindet sich **Muldstraße Nr. 23.**
Dessau, 18. Juli 1865.

Hochachtungsvoll

Julius Wache, Schuhmachermeister.**Für Schuhmacher.**

Maschinenstepperei in Leasing und Leder wird sauber und dauerhaft gefertigt von
G. Vilsopp, Alensche Straße Nr. 3.

Bekanntmachung.

Nachdem ich in Verbindung mit einer der größten und besten Glasfabriken Belgiens vom 1. Juli d. J. an ein Engros-Geschäft mit belgischem Fensterglas etablirt und in Bremerhafen, Harburg und hier davon Lager halte, empfehle ich mich soliden Handlungsbäusern, die diesen Artikel führen, so wie soliden Glasermeistern damit bestens.

Preis-Courante stehen auf frankirte Briefe gern zu Diensten.

Bremer Vorde, 19. Juli 1865.

J. C. Degener.

Zum Zimmermalen, Tapeziren und Anstreichen empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst

Aug. Schöne, Wallstraße Nr. 31.

Dünger = Controllager

von

E. L. Ripper in Dessau.

Revision der Chemischen Versuchstation für Anhalt, d. d. Köthen, den 2. Juni 1865.

Resultate der Analyse:

1300 Centner Peru-Guano.

Gehalt an Stickstoff . . . 16,43 Proc.,

" " Feuchtigkeit . . . 15,33 "

110 Ctr. Superphosphat von Baker-Guano.

Gehalt an löslicher Phosphorsäure 17,9 Proc.

Das Lager wird den Herren Landwirthen hierdurch angelegentlich empfohlen.

Bis zum 1. October bin ich verreist.**L. F. Reichstein,**
Photograph.

Der Häusler **Gottfried Richter** von Mosigkau hat in Gegenwart des unterzeichneten Friedensrichters die gegen den Handelsmann **Emanuel Donath** in Köchstedt ausgesprochene Ehrenkränkung zurückgenommen.

Alten, 22. Juli 1865.

Hönide.**Mittwoch, den 2. August,**

findet auf der

neuen baierischen Dampf-Bierbrauerei zu Dessau

ein

Monstre-Concert,

ausgeführt von 3 verschiedenen Militair-Musikcorps (Magdeburg, Zerbst u. Dessau) statt.

Programm.

Erster Theil.

- 1) Kärnthener Lieder, Marsch von Seiffert (3 Corps).
- 2) Overture zu Racine's „Althalia“ von Mendelssohn (Regimentsmusik).
- 3) Introduction des dritten Acts aus „Lohengrin“ von Wagner (2 Corps).
- 4) Große Fantasie aus Verdi's „Trubadour“ von Bohne (Regimentsmusik).
- 5) Musikalische Erinnerung an die Erstürmung der Düppeler Schanzen am 18. April 1864, von Wieprecht (3 Corps).

Zweiter Theil.

- 6) Krönungs-Marsch aus dem „Propheten“ von Meyerbeer (3 Corps).
- 7) Ouverture zu „Wilhelm Tell“ von Rossini (Regimentsmusik).
- 8) Fantasie von Mercadante (2 Corps).
- 9) Soldaten-Chor aus „Margarethe“ von Gounod (3 Corps, der Chor gesungen von 60 Mann).

Dritter Theil.

Die Völkerschlacht bei Leipzig,

militairisches Tongemälde für drei verschiedene Orchester von Wieprecht (Trompeter, Tamboure, Pfeifer, Signalisten, Militair, Kanoniere und großes Feuerwerk, 180 Mann).

Erste Abtheilung (18. October).

- 1) Tagesanbruch. Aufstellung der verschiedenen Kriegsheere, markirt durch ihre Signale aus jener Zeit.
- 2) Avanciren: a. der Franzosen, Kaisermarsch „La victoire est à nous“; b. der russischen Avantgarde; c. Trompeten-Fanfane zum Vorrücken der russischen Gardes, Alexander-Marsch; d. der Oesterreicher Nationalhymne.
- 3) Schlachtmusik mit Signalen der kämpfenden Nationalitäten, Kanonendonner und Gewehrfeuer.
- 4) Angriff der Preußen auf Probsthaida.
- 5) Cavallerie-Gefecht.
- 6) Gelingen der Cavallerie-Attaque (Blücher).
- 7) Angriff der Infanterie.
- 8) Einbruch der Nacht. Klageklänge der Verbundenen.

- 9) Bibouac, französische und österreichische Re-traits, preussischer Zapfenstreich.

Zweite Abtheilung (19. October).

- 1) Alarmirung der Kriegsheere.
- 2) Angriff: a. Sturm auf Leipzig; b. Sprengung der Mannstädter Brücke.
- 3) Rückzug der Franzosen.
- 4) Sieg der Verbundenen.

Finale.

- 5) Vorbeimarsch der verbundenen Kriegsheere vor ihren Monarchen: a. russische Jäger und Grenadiere; b. österreichische Jäger und Grenadiere; c. preussische Cavallerie mit Anschluß des Blücher'schen Husarenliedes und York'schen Marsches; d. preussische Infanterie; e. Volkshymne der Preußen unter Kanonendonner und bengalischer Beleuchtung.

Billets à 5 Sgr. sind in Dessau in der Buchhandlung des Herrn Desbarats und bei dem unterzeichneten Restaurateur Neithold auf der bairischen Dampf-Bierbrauerei, in Köthen bei Herrn Braune, in Zerbst bei Herrn Schwenke, in Bitterfeld bei Herrn Bückardt, in Zeitz bei Herrn Kunze, in Magdabn bei Herrn Kluge, in Wörlitz bei Herrn Käsebier zu haben. Kassenpreis 7½ Sgr.

Anfang präcis Abends 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

➔ Noch wird bemerkt, daß nach Schluß des Concerts nach allen Stationen Extra-Züge zum einfachen Fahrpreise abgehen.

B. Neithold, Restaurateur.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Baron v. Otterstedt mit Sohn, Kauf. Hoffmeier, Hänfeler, Gble, Higeroth, Seelmann, Dypenbeim, Friedländer, Löwenberg u. Groß a. Berlin. Kfm. Goll a. Schweinfurt. Versicherungs-Inspector Schmidt a. Stettin. Hôtelier Hoppe a. Köthen. Kfm. Sänger a. Bingen. Kauf. Reis u. Meletta a. Mainz. Kfm. Heller a. Rheidt. Kfm. Weber a. Elberfeld. Kfm. Bülow a. Hamburg. Kfm. Fritsch a. Schneeberg. Kfm. Mannewitz a. Magdeburg.

Goldener Hirsch: Rentier Höfer u. Kfm. Höfer mit Gemahlinnen a. Leipzig. Kauf. Trinks u. Thiele a. Mag-

deburg. Kfm. Fröbus a. Halberstadt. Madame Rosenthal nebst Familie a. Hohen-Gms. Kfm. Hirsch a. Hannover. Kfm. Frank a. Dypenbeim. Kauf. Friedländer u. Härtel a. Berlin. Banquier Reichmann a. Wien. Rentier Rassel a. Leyden. Lieutenant a. D. Böhme a. Potsdam. Kfm. Levy a. Dypenbeim.

Goldener Ring: Kfm. Mahr a. Naumburg. Kfm. Feuer a. Erfurt. Lehrer Gestel a. Prag. Kauf. Levy u. Nawack a. Berlin. Geheimer Rath Ohlendorf a. Bergfeld. Inspector Hoffmann a. Wallhausen. Fabrikant Haberland a. Chemnitz. Fabrikant Lehrfeld a. Oberhof. Director Hellmann a. Oldenburg.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 25. Juli: 20°.

Redaction und Druck von S. Heybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage für die Stadt Dessau.